

■ **Infostelle SCV**

Schweizerischer Chemie- und Pharmaberufe Verband
Postfach 509
CH-4005 Basel
Mobile +41 79 688 08 91
info@cp-technologie.ch
www.cp-technologie.ch

■ **Präsident**

Kurt Bächtold
Bodenackerstrasse 15F
CH-4334 Sisseln
Telefon +41 56 619 52 52
praesident@cp-technologie.ch

■ **Höhere Fachprüfung Chemietechnologie**

Siegfried AG, Daniel Müller
Untere Brühlstrasse 4
CH-4800 Zofingen
Telefon +41 62 746 10 71
weiterbildung@cp-technologie.ch

■ **Termine**

alle Termine online anschauen:
www.cp-technologie.ch



ZENTRALVORSTAND

Diplomprüfung für die eidgenössisch anerkannte Höhere Fachprüfung für Chemietechnologen

Zur Erlangung des eidgenössischen Diploms

Diplomierte Chemietechnologin/Diplomierter Chemietechnologe

Infoveranstaltung:

28. August 2018

Ort:

Seminarhotel Leuenberg, Leuenbergstrasse 20, CH-4434 Hölstein

Zeit:

16.30 Uhr bis ca. 17.30 Uhr

Prüfungstermin:

Diplomarbeit: 8. Februar 2019 bis 3. Mai 2019

Präsentation / Fachgespräch:

5. Juni und 6. Juni 2019

Prüfungsgebühr:

CHF 2200.– inkl. Diplom

Anmeldeunterlagen / Infos:

Download via Homepage www.cp-technologie.ch oder

Bestellung bei SCV Infostelle, Postfach 509, CH-4005 Basel

Anmeldestelle:

SCV, Marcel Dürr, QSK HFPC, Hüsiweg 14, CH-4802 Strengebach

Anmeldeschluss:

29. September 2018 (Datum des Poststempels)

Prüfungsort:

Region Basel

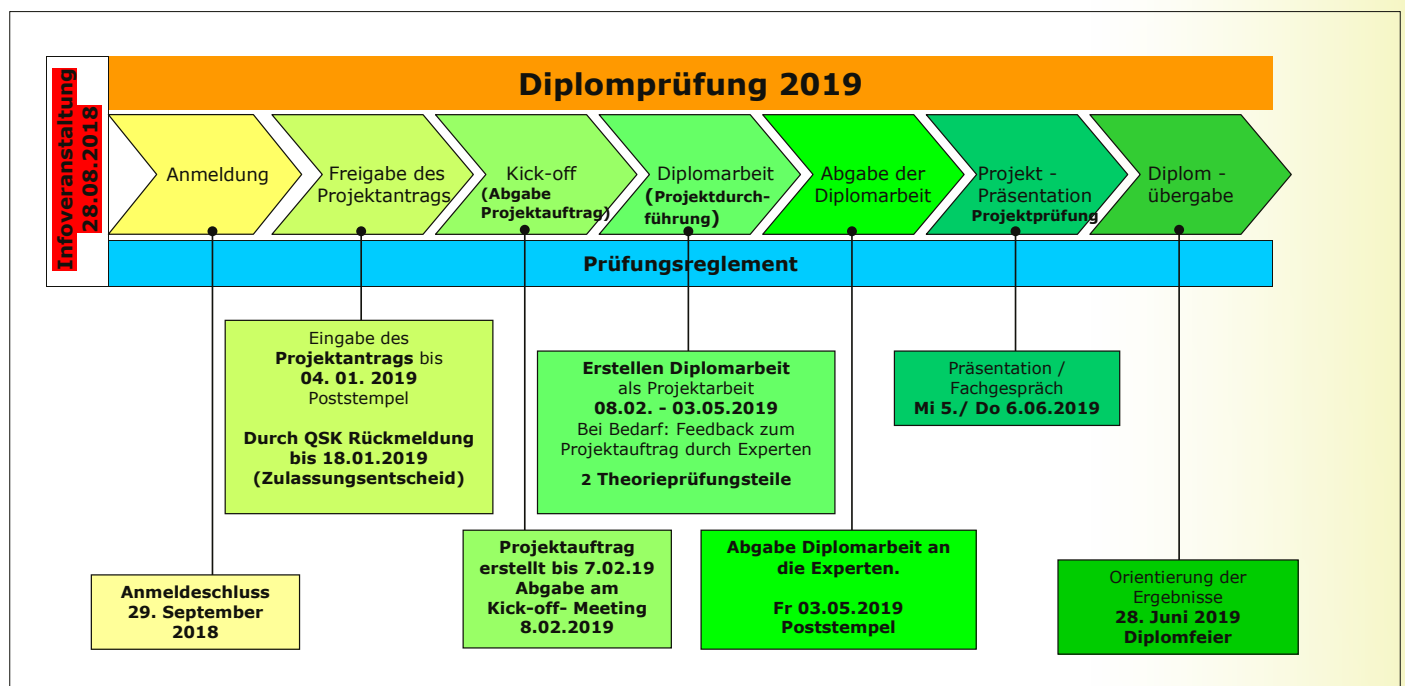
Zulassungsbedingungen:

Gemäss Reglement HFPC Art. 8. Download auf: www.cp-technologie.ch (> Berufe HFP > Reglemente und Module) oder Bestellung bei der SCV Infostelle.

Trägerschaft:

Schweiz. Chemie und Pharmaberufe Verband, Postfach 509, CH-4005 Basel

www.cp-technologie.ch



SEKTION FRICKTAL

Ready for Take off

Fliegen gilt als sehr sichere Art des Reisens. Damit dies auch so bleibt, bedarf es eines gewaltigen Aufwands, um den Flugpark gut in Schuss zu halten. Davon durfte sich eine Gruppe Fricktaler im Mai bei bestem Flugwetter selbst überzeugen. Während einer drei-

stündigen Führung erkundeten wir die Hangars, Testzentren und Werkstätten. Grosse Hallen, grosse Augen. Ungefähr so kann der erlebnisreiche Tag zusammengefasst werden. Wie oft steht man schon im Cockpit eines Flugzeugs oder blickt in die Innereien einer



Bilder: Patrick Merkofer

First Class Brunch vor der Besichtigung

Flugzeugturbine, die so nebenbei bemerkt, je nach Typ bis zu 30 Millionen Franken kosten darf? Bei wem sich jetzt zusätzlicher Informationsbedarf breit macht, stehen auf Youtube zahlreiche Filme zum Anschauen bereit. Besonders sehenswert: bit.ly/2J1Xms5.

Nicht nur Business sondern First

Und wer sich jetzt noch die Frage stellt, wie wir dieses grossartige Programm körperlich durchgehalten hatten: Nicht unwichtig beim Fliegen ist die Verpflegung. Auch in dieser Hinsicht wurden wir first-Class bedient. Schon vor der Führung stand im Flughafenrestaurant Upperdeck ein üppiger und so gar nicht Economy-artiger Brunch auf dem Programm. Wer hinter die Kulissen des Flughafens schauen und sich die Genüsse des Upper-decks zu Gemüte führen darf, der versteht auch, warum der Flughafen Zürich 2016 zum 13. Mal in Folge zum führenden Flughafen Europas gekürt wurde. Seit unserer Führung können wir dies noch besser nachvollziehen!

Die Teilnehmer bedanken sich bei Guido vom Flughafen Zürich für die humorvolle und kompetente Führung und bei unserem Dieter für die Organisation.

Patrick Merkofer



Hier gibt's noch was zu tun – ein Flugzeugservice dauert schon mal etwas länger.



Gruppenfoto unter Super-Conny's Nase

SEKTION OBERWALLIS

Besuch von Visp und seinem Tunnel

Die diesjährige Exkursion führte uns nach Visp und dort in den Tunnel. Dort durften wir die Baustelle TUVI der A9 besichtigen, sowie auch das Verzweigungsbauwerk im Tunnel.

In diesem Jahr waren wir mit der Exkursion sehr früh dran. Diese fand schon am 23. März statt. Da die Bauleitung im April und Mai bereits weitere grosse Bauabnahmen durchführte, konnte es nicht im gewohnten Zeitraum stattfinden. Dennoch war die Beteiligung hoch. Wir trafen uns bei bewölkten aber trockenem Wetter früh morgens vor der Lonza Garage getroffen. Der Organisator des Tages Orlando Juon konnte mit Freude die 16 Teilnehmer pünktlich begrüßen. Mit einem Kleinbus ging es zum Portal Visp West, wo wir vom Bauleiter Egon Grünwald in Empfang genommen wurden. Zuerst folgte eine sehr informative, einstündige Präsentation, uns alles zum Projekt Tunnel Visp näher erläuterte. Interessant zu sehen waren die Bilder vom Deckeneinbruch beim Verzweigungsbauwerk im Tunnel. Nach der Präsentation rüsteten wir uns mit Gummistiefel, Helm und Leuchtwesten aus. Zuerst durften wir den gesamten Bereich



Besichtigung der Schalungsarbeiten im Tunnelstollen von Visp.

des Westportals besichtigen. Auch die dortige Wasserentsorgungsanlage war sehr imposant anzusehen.

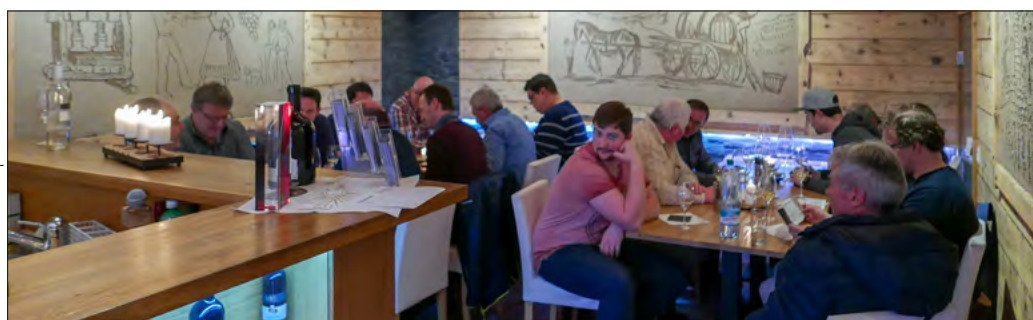
Mit zwei Mini Vans ging es nun zum Staldbach. Dort führten sie uns in den Tunnel zum Verzweigungsbauwerk. Als wir dort ausgestiegen, standen wir in einer riesengrossen Kaverne. Hier wird später eine Einspurstrecke in die Autobahn kommen, die sich komplett im Tunnel befindet. Der Bodenbeton der Strasse mit dem Wartungskanal ist schon im ganzen Tunnel gemacht. Es war sehr imposant zu sehen, wie die grossen Schalungsmaschinen, die sich auf Schienen befinden, sich kontinuierlich vorwärtsbewegen. In der langen Kaverne konnten wir die verschiedensten Arbeits-

schritte beobachten. Zuvorderst wird noch der Tunnelausbruch verankert, weiter hinten wird direkt armiert. In der Mitte der Kaverne wird geschalt und zu hinterst wird betoniert. Die gesamte Logistik und Abläufe zu koordinieren, ist eine der grössten Herausforderung so Egon Grünwald. Und das rund um die Uhr im Schicht Betrieb. Ab der Kaverne ging es zu Fuss weiter in den Überwurfstollen, der von der Einspurstrecke weiterführt. Dort ist noch vieles Roh ausgebrochen. Von dort ging es durch einen ausbetonierten Seitenstollen weiter zu den Technikräumen und Wartungsschächten. Nach doch einigen Metern laufen, gelangten wir wieder in das Haupttunnel zurück, wo wir nun wieder die Fahrzeuge

besteigen durften. Nun ging es zurück zum Baubüro beim Visp West Portal. Als wir die Sicherheitsartikel zurückgelegt hatten, wurden der Bauleiter und seine Bauführer für den spannenden Vormittag mit einer Flasche Wein verdankt.

Mit unserem Kleinbus fuhren wir nach Agarn. Dort durften wir im Hotel Restaurant Central ein Apero einnehmen, das wir uns auch verdient hatten. Anschliessend ging es zu Tisch zum feinen Dreigänger. Gut gestärkt waren alle sehr gespannt auf das Nachmittagsprogramm. Von Agarn führte uns der Kleinbus weiter nach Susten. Dort stand für den Nachmittag eine Weindegustation bei Leukersonne Damian Sewer an. Wir wurden in einem liebevoll hergerichteten Raum zur Degustation herzlich empfangen: Die holzverzierten Wände, die mit Struktur gemalten Bildern, es war wirklich heimelig. Wie wir vom Kellermeister erfuhren, ist der Weinkeller zurzeit im Umbau, weswegen wir dort nichts besichtigen konnten. Die Stimmung konnte deswegen nicht getrübt werden, da die meisten zu diesem Zeitpunkt nun lieber Sitzen wollten. Es folgte die Degustation von sechs Weinen. Von Fendant, Johannesberg bis hin zu Dole, Pinot. Die zwei Assemblage, welche am Schluss serviert wurden, waren wirklich der Hammer.

Pünktlich gegen 16.00 Uhr durften wir die Heimreise antreten. Ein grosses Dankeschön an Juon Orlando, der diesen tollen Tag organisiert hat.



Weinverkostung bei Leukersonne im schönen Degustationsraum.

Stephan Zenklusen

SEKTION OBERWALLIS

CPT Lehrabgänger 2018 Lonza Visp

Seit Freitag, 15. Juni 2018, können unsere Chemie- und Pharmatechnologen wieder aufatmen. Die praktischen Qualifikationsverfahren (früher Lehrabschlussprüfung) fanden vom 4. Juni bis 15. Juni 2018 statt. Die einzelnen Verfahren dauer-

ten jeweils 4,5 Tage. Aufgaben waren beispielsweise die Herstellung einer bestimmten Menge eines Stoffes inklusive aller benötigten Analysen, sowie Berechnungen und Laborarbeiten. In diesem Jahr konnten 10 Kandidaten das Qualifikations-

verfahren der Chemie- und Pharmatechnologen erfolgreich abschliessen. Die Lernenden können ihr Fähigkeitszeugnis am 23. August 2018 als Chemie- und Pharmatechnologen in der Simplonhalle in Brig in Empfang nehmen.

Die Mitglieder, sowie der Vorstand der Chemie- und Pharmatechnologen Vereinigung Sektion Oberwallis, gratulieren allen Lehrabgängern zum bestandenen Qualifikationsverfahren.

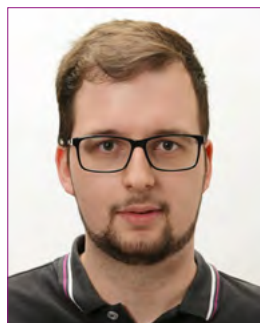
Erwachsene



Berchtold Fabian

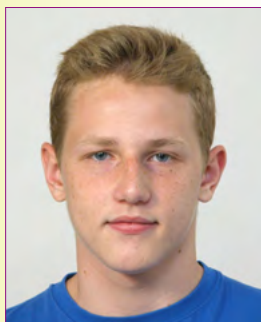


Imhof Thomas

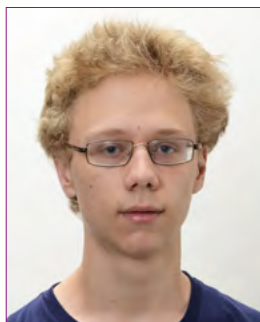


Wenger Claudio

Jugendliche



Camenzind Rinaldo



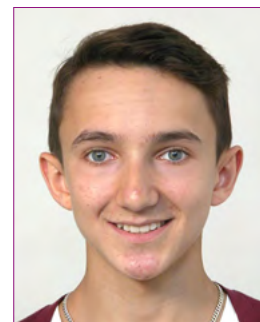
Eichenberger Alex



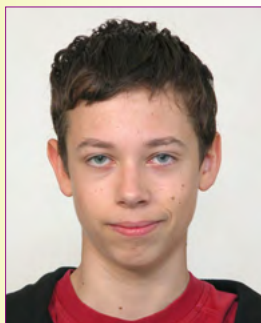
Haldimann Daniel



Labaya Charles



Lazarevic Marco



Mueller Silvan



Zenger Michel